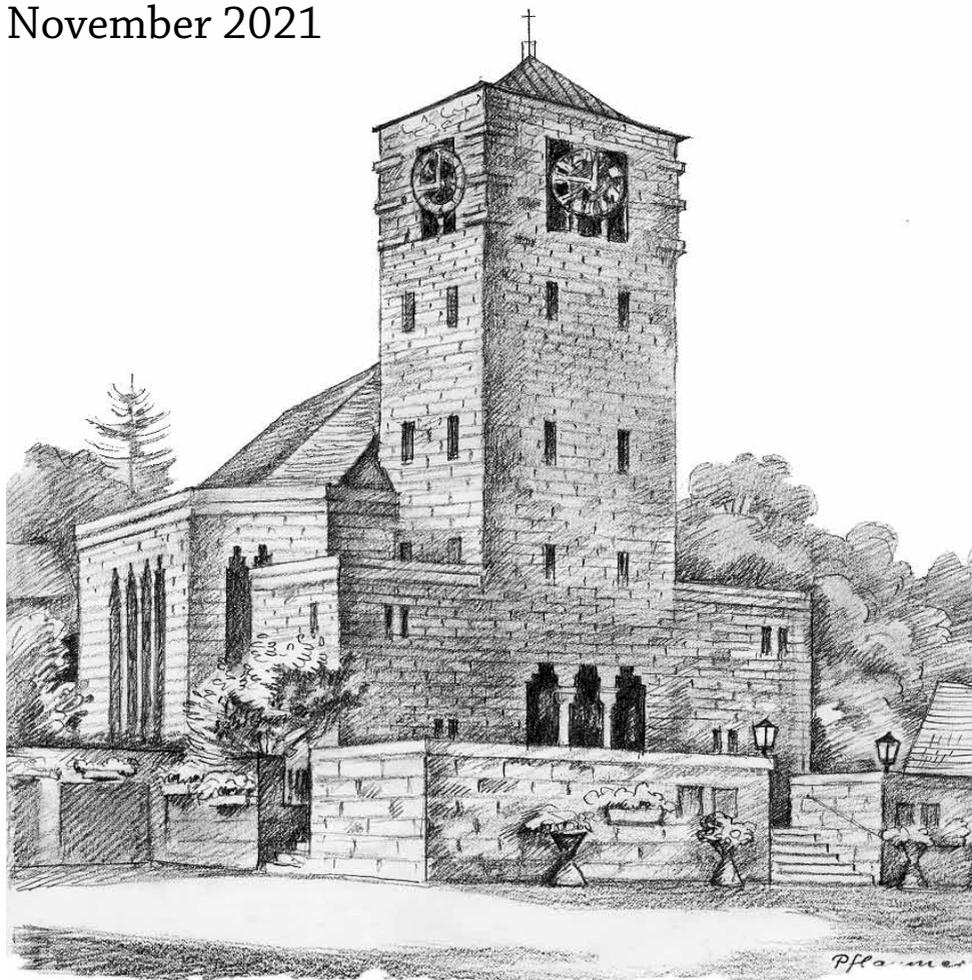


# Der Gemeindebrief

Oktober

November 2021



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



Lobe den Herrn,  
meine Seele!

Herr, mein Gott,  
du bist sehr herrlich;

du bist schön und  
prächtig geschmückt.

Licht ist dein Kleid,  
das du anhast.

Psalm 104,1f

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*dem Psalmbeter, der dieses Lob auf den Schöpfer ausdrückt, geht der Mund über, so voll ist sein Herz angesichts der Schönheit, die er in Gottes Schöpfung wahrnimmt.*

*Fasziniert von der göttlichen Schönheit, die sich in der Weite des Himmels, der Tiefe des Meeres, den Bergen, den Wäldern, Fluren, der ganzen Natur spiegelt, freut er sich auch an den Lichtspielen der Sonne, und lobt Gott für sein leuchtendes Kleid, das seine Schöpfung so schön und prächtig schmückt.*

*Besonders eindrucksvoll kann man solche Lichtspiele wahrnehmen, wenn sich die Sonne auf der Oberfläche eines Wassers spiegelt, ob im Meer, im See oder auf dem Fluss:*

*Sobald sich das Wasser bewegt, entstehen unzählige Spiegelbilder und Reflexe der Sonne, sodass ein Glitzermeer an Licht entsteht, fast so, als trüge es ein leuchtendes Kleid.*

Jede Jahreszeit hat dabei ihren eigenen Lichtglanz. Jetzt im Herbst, wenn sich die Blätter an Büschen und Bäumen bunt färben, verwandelt die Sonne das welkende Blatt in leuchtendes Leben.

Von solchen Lichtmomenten in der Natur geht eine besondere Kraft aus, und manchmal hat diese Kraft eine Wirkung auf unser Empfinden: sodass das, was das Auge sieht, die Seele beruhigt oder hebt, ein Gefühl von Verbundenheit schafft mit der Natur und ein leises Ahnen entsteht von Gottes strahlender Schönheit.

Ein Gefühl, das ich mit Albert Einstein ‚mystische Empfindung‘ nennen möchte.

Er beschreibt dieses Empfinden nämlich als das tiefste und herrlichste Gefühl, das wir spüren können, wenn sich der Undurchdringliche als höchste Weisheit und strahlendste Schönheit manifestiert.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir in diesem Herbst mit wachem Blick und offenem Herzen neue Schönheiten in der Natur entdecken, und uns hinweisen lassen auf die ganz andere, göttliche Schönheit.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin aus Hohenstadt,

**Renate Schauer**



© Foto: R. Schauer



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



**Gebet**  
Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



# Neues vom Kindergottesdienst

Liebe KiGo-Kinder, liebe Eltern,

wie ihr wahrscheinlich aus unserer Einladung erfahren habt, feiern wir jetzt wieder wöchentlich mit euch Kindergottesdienst.

Der Auftakt im September wurde gleich für einen kleinen Ausflug genutzt, außerdem können wir euch ein paar Straßenmalkreidekunstwerke präsentieren.



Und so geht es weiter:

1. Sonntag im Monat: Kindergottesdienst mit Frühstück

Alle anderen Sonntage: Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst (Abendgottesdienste und andere Besonderheiten werden über die Tageszeitung angekündigt)

Bitte zieht euch immer warm genug an, denn wenn es das Wetter erlaubt, wollen wir möglichst viel draußen singen, spielen und feiern.

Kinder ab 6 Jahren bringen bitte eine medizinische Maske mit.

Vorankündigungen:

Am **Buß- und Betttag, 17.11.2021** planen wir eine besondere Aktion mit Euch. Genauere Informationen findet Ihr in einer gesonderten Einladung.

**Kinderweihnacht mit Krippenspiel**

➤ Wer gerne eine Rolle spielen will, meldet sich bitte bis zum 1. Advent (28.11.) bei Beate Herbst (☎ 4865) oder im KiGo. Wir haben größere und kleinere Rollen zu vergeben und freuen uns über viele Schauspielerinnen und Schauspieler.

Hoffentlich bis bald!

**Euer KiGo-Team**

Seite 5

# Laternenumzug

Am **Sonntag, 7. November, um 17.00 Uhr** findet ein Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin statt. Anschließend wollen wir gemeinsam mit unseren Laternen am Bahnhof vorbei zum Spielplatz laufen.



Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen (3G Regel,...) im Kirchenanzeiger und in den Schaukästen, falls es zu Änderungen kommen sollte.



# Friede, Freude, Blumenschlacht

Der Konfirmandenunterricht am 30. Juni 2021 stand für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hartmannshof unter dem Motto: „Friede, Freude, Blumenschlacht“. Nach einem Anfangsspiel wurde ihnen in einem kurzen Einstieg gezeigt, dass Blumen Friede und Freude ausstrahlen.

„Auf in die Blumenschlacht!“, war nun das Startsignal für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 60 Blumen in recycelten Gefäßen, wie alte Schuhe, Dosen oder Eimer einzupflanzen. Anschließend stellten alle die Blumen vor die Kirche und schrieben auf eine Schieferntafel den eigenen Namen und plazierte diese in einem von ihnen ausgewähltem Gefäß. Mit unserer Blumenschlacht haben wir uns an der Aktion der EJB („EJ blüht auf!“) beteiligt.



Wir bedanken uns bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden für das fleißige Einpflanzen der vielen Blumen. Danke auch an Lukas Matzulla, Judith Felsner und Michaela Ertl-Linhard für die Unterstützung.

*Laura Gstader und Marie Ertel*



# „Eine Vakanz auf einer Pfarrstelle ist keine Katastrophe.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
mit diesen Worten wird die Arbeitshilfe „Den Übergang gestalten. Vakanz im  
Pfarrdienst gut bewältigen“ unserer Landeskirche eingeleitet... Und doch kann für  
eine Gemeinde eine Welt zusammenbrechen.

Tatsächlich liegt die Wahrheit wohl zwischen diesen beiden Polen.

Eine Herausforderung ist so eine Vakanz, die durch den Weggang von Frau Pfarrerin  
Felsner nun in Hartmannshof Realität geworden ist, aber auf jeden Fall. Vor allem für  
den Kirchenvorstand und die gemeindlichen Gruppen und Kreise, aber auch für uns als  
vertretende Kolleginnen und Kollegen.

Gemeinsam möchten wir diese Herausforderung mit Ihnen angehen!

Daher haben wir uns als Pfarrer\*innen der Region gemeinsam mit Dekan Schäfer auf die  
folgende Regelung verständigt, um die Herausforderungen gut bewältigen zu können  
und gleichzeitig eine verlässliche Struktur für die Kirchengemeinde Hartmannshof zu  
schaffen.



Die pfarramtliche Geschäftsführung übernimmt Pfarrer  
Schroll aus Pommelsbrunn-Hohenstadt. Er ist, zusammen  
mit Frau Gabi Bär im Sekretariat, der Ansprechpartner für  
allgemeine Fragen rund um das Pfarramt. Er kümmert  
sich etwa um Bauangelegenheiten, die Finanzen  
der Kirchengemeinde und ist der Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes.

© Foto: J. Schroll



Lasst uns **aufeinander  
achthaben** und einander **anspornen  
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch  
OKTOBER  
2021

HEBRÄER 10,24

Pfarrerin Kunad-Wittenberg aus Eschenbach-Hirschbach übernimmt die Arbeit mit den Konfirmand\*innen. Darüber hinaus ist sie die Ansprechpartnerin für die Kasualien in der Kirchengemeinde Hartmannshof. Dies betrifft zunächst vor allem Beerdigungen, aber auch für Taufen und Trauungen ist sie die erste Ansprechpartnerin und vermittelt gegebenenfalls an die Kolleg\*innen in der Region.



© Foto: E. Kunad-Wittenberg

Kommen Sie gerne vertrauensvoll auf uns zu, wir sind für Sie da!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pfarrer\*innen

*Estelle Kunad-Wittenberg und Johannes Schroll*

#### Kontaktdaten:

Pfarramt Pommelsbrunn-Hohenstadt

Pfarrer Johannes Schroll

☎ 0 91 54-12 83

pfarramt.pommelsbrunn@elkb.de

Pfarramt Eschenbach-Hirschbach

Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg

☎ 0 91 54-81 36

Mobil 0151-52 56 34 09

pfarramt.eschenbach@elkb.de





**Evangelisches  
Bildungswerk**

Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

*...NAH am Menschen!*

## Herbst-Winter Programm des Evang. Bildungswerks NAH

Das Programmheft des Evang. Bildungswerkes NAH ist erschienen. Geplant als erstes Übergangsprogramm bietet es bereits einiges an interessanten Veranstaltungen aus den Dekanaten Neumarkt, Altdorf und Hersbruck. Noch ist das EBW mitten im Prozess des Aufbaus und der Neustrukturierung und so sind bereits einzelne neue Mitgliedsgemeinden und Kooperationen im neuen Programmheft zu finden.

Im Dekanat Hersbruck finden Sie einiges aus dem Bereich der Spiritualität: Von Ökumenischen Alltagsexerzitien in Hersbruck über eine meditative Wanderung bis hin zur christlichen Meditation für Neugierige – an verschiedenen Orten, da das EBW nah bei Ihnen, den Menschen vor Ort sein möchte.

Ein besonderes Highlight ist die Reihe zum Jüdischen Jahr, deren Veranstaltungen bis ins nächste Jahr geplant sind. Führungen, Vorträge, Musik und Aktionen laden ein, Schätze jüdischen Lebens in unserer Gegend zu entdecken und den Alltag jüdischer Menschen bei uns besser kennenzulernen. Geplant ist z.B. eine Fahrt in die Synagoge nach Amberg, in der die älteste Torarolle Süddeutschlands beheimatet ist. Im nächsten Jahr freuen wir uns auf Rabbinerin Antje Yael Deusel zum Thema „Wie wird man eigentlich Rabbinerin?“ ... und vieles mehr.

Das NAH-Team hofft, dass auch für Sie etwas dabei ist – schauen Sie hinein und werden Sie neugierig. Das Programm liegt in Ihrer Kirchengemeinde aus und ist zu finden unter: [www.ebw-nah.de/programmheft](http://www.ebw-nah.de/programmheft). Aktuelles und weitere Veranstaltungen finden Sie in der Tagespresse und auf unserer homepage: [www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de).

Ich freu mich auf Sie!

*Lydia Kossatz*

# Ich finde Gott in der Natur

... Sie auch?



© Foto: E. Hämmerl

Erleben Sie eine besondere Auszeit in der Natur. Pfarrerin Julia Schukat war in den Sommermonaten bereits in Arzlohe (Foto), Osternohe und Schönberg unterwegs.

Die letzte Wanderung mit biblischen Impulsen findet am Samstag, 16.10.2021 um 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in Vorra, Parkplatz an der Marienkirche. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gottes leise Gegenwart. Christliche Meditation für Neugierige

Beschleunigung, Zeit- und Leistungsdruck prägen zunehmend unser Leben. Die Informationsflut, der wir ausgesetzt sind, führt nicht selten zu Überlastung und Oberflächlichkeit. Die Meditation dagegen wendet sich der Stille zu und führt nach innen. In der Meditation öffnen wir uns für Gottes Gegenwart und üben das einfache DA-SEIN.

Pfarrerin Julia Schukat, Anleiterin in christlicher Meditation, führt Sie fachkundig in die Praxis der christlichen Meditation ein. Leichte Körperübungen, Sitzen in der Stille (zweimal etwa 10 Min.) sowie spirituelle und biblische Impulse wechseln sich ab.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Offenheit und Neugier genügen. Es gilt die 3G-Regelung.

Wegen begrenztem Platz wird um Anmeldung gebeten unter: [julia.schukat@elkb.de](mailto:julia.schukat@elkb.de) oder ☎ 0176-50197581



© Foto: J. Schukat

Die Meditationen werden von Oktober bis Januar in Reichenschwand, Förrenbach, Hersbruck und Artelshofen angeboten.

Termine in Förrenbach, jeweils dienstags um 19.30 Uhr: 19.10., 16.,11., 07.12., 11.01.

Weitere Informationen finden Sie im neuen Programmheft des Evang. Bildungswerkes NAH oder unter [www.ebw-nah.de](http://www.ebw-nah.de)

# Im November

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was überdauert.

Mag die Zeit  
sich auch karg gebärden,  
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,  
was blühen will.

Und wird sich zeigen,  
unaufhaltsam,  
in den schönsten Farben  
des Lebens.

TINA WILLMS

## Diakonieverein

Der Diakonieverein Hartmannshof plant seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im November 2021. Leider steht noch kein Termin fest. Bitte beachten Sie dazu die Abkündigungen, Aushänge in den Schaukästen und Veröffentlichungen in der Zeitung.



# Freud und Leid



Diese Informationen finden Sie in der gedruckten Ausgabe.



”

Die Aktion 1+1 setzt ein Zeichen, gegen Arbeitslosigkeit. Sie drängt zur gerechten Teilhabe aller und ist ein Salzkorn, das in die Welt hinein wirkt und sie verändert.

“



Dr. Heinrich  
Bedford-Strohm  
Landesbischof  
der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern

Die „Aktion 1+1“ unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: Evangelische Bank eG Kassel •  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 • BIC: GENODEF1EK1

Oder online unter:  
[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)



# Gottesdienste Oktober und November

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

## Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
03.10.	9.30	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos +Frühstück im KiGo
10.10.	18.00	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, +KiGo Pfarrerinnen E. Kunad-Wittenberg
17.10.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
24.10.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
31.10.	9.30	Gottesdienst zum Reformationsfest, Posaunenchor und Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
07.11.	9.30	Gottesdienst, Diakon A. Loos +Frühstück im KiGo
	17.00	Mit-Mach-Gottesdienst mit Laternenumzug
14.11	9.30	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Posaunenchor und Pfarrer i.R. P. Loos +KiGo
17.11.	19.00	Abendgottesdienst zum Buß und Betttag mit Abendmahl, Dekan T. Schäfer
21.11.	14.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Aussegnungshalle, Prädikant A. Krause KEIN KiGo
27.11.	9.30	Gottesdienst zum 1. Advent, Regionalbischöfin E. Hann von Weyhern +KiGo



Wir freuen uns über Ihre **Erntedankgaben** und schmücken damit gerne den Altar. Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis **Samstag, 2. Oktober, 14.00 Uhr** in bzw. vor unsere Kirche.

Die gespendeten Lebensmittel werden an das Ernst-Nägelsbach Haus in Sulzbach-Rosenberg weitergeleitet. Die Kinder und Jugendlichen freuen nicht nur über Obst und frisches Gemüse, sondern auch über Mehl, Zucker, Nudeln, Cornflakes usw.

# Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
<b>Konfz</b>	Konfirmanden- unterricht in der 3. Klasse	Mitte Oktober findet das erste Treffen zum Kennenlernen statt. 24.10. Begrüßungsgottesdienst	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 4722
<b>Fischstäbchen</b>	Teenies ab 14 Jahren	donnerstags 18,30 Uhr	Lukas Matzulla
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 07.10./04.11.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst, 17.11. um 18.00 Uhr	Nicole Andresen Telefon 94 62 88

Aktuell gilt für Gottesdienstbesuche, dass eine Maske bis zum Sitzplatz getragen werden muss. Diese darf abgenommen werden und es ist erlaubt mit Abstand im Gottesdienst zu singen.

Für das gemeindliche Leben im Gemeindehaus gilt die 3 G Regel.



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrer Johannes Schroll Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de johannes.schroll@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.		
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar: 10. November		Seite 15

# Erntedank

Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.

Du lässest Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche.

Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen.

Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufstust, so werden sie mit Gutem gesättigt.

Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde.

